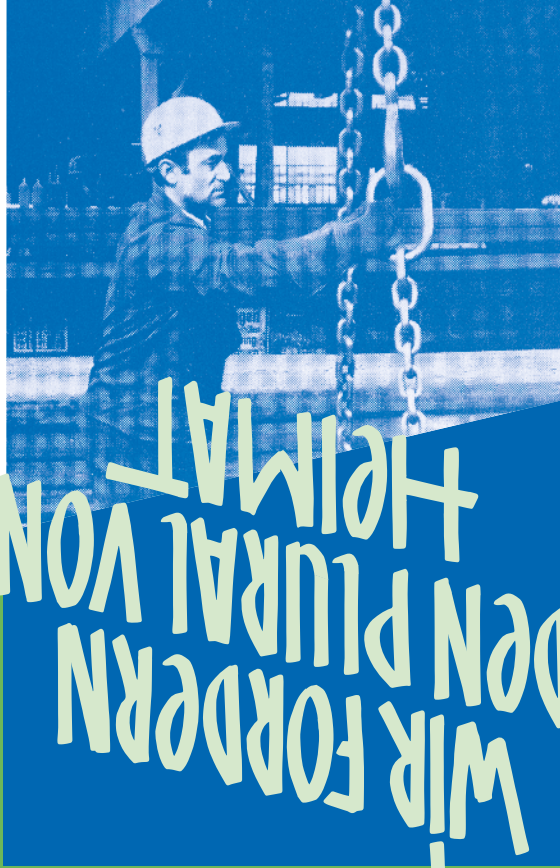


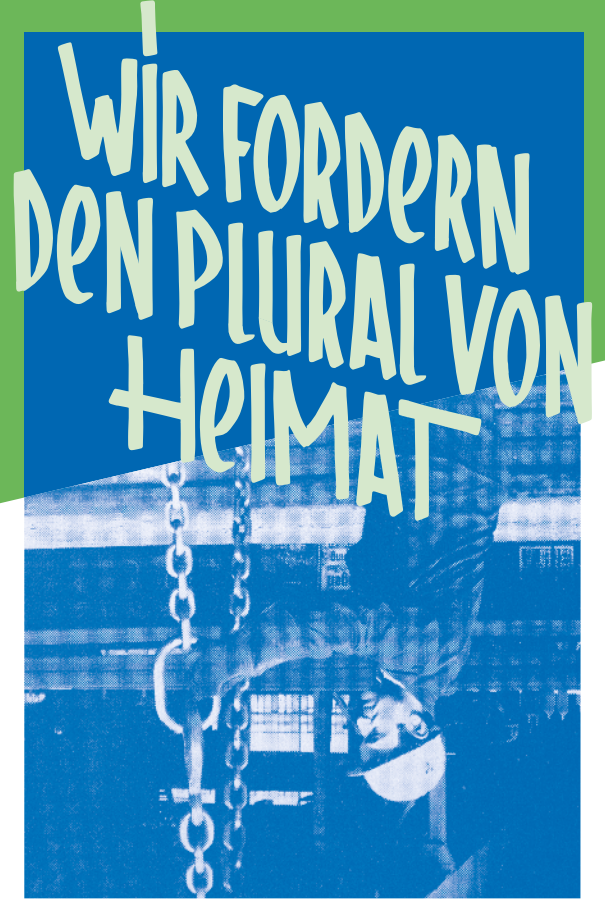
# Onkel Hasan

angeworben 1964



Hasan und Enkel  
in Saarbrücken

# Hasan und Enkel in Saarbrücken



Onkel Hasan  
angeworben 1964

# Hasan und Enkel in Saarbrücken

Saarbrücken, die Hauptstadt des Saarlands mit ihren 183.000 Einwohnern, wird immer vielfältiger: immer mehr Menschen mit Migrationsgeschichte kommen in diese Stadt, wenn auch der Anteil im Saarland noch knapp unter dem bundesdeutschen Durchschnitt liegt. Unter ihnen eine bedeutende Zahl von Menschen, die aus verschiedenen Ländern Afrikas kommen. Das *Haus Afrika*, Partner von samo,fa und Mitausrichter der Ausstellung, ist eine ihrer wichtigsten Anlaufstellen. Einwanderung hat viele Gründe und viele Gesichter, ist unterschiedlich, und hat viele Gemeinsamkeiten. Und sie ist Teil unserer Gesellschaft.

Das Saarland ist ein Land mit langer Tradition bei Kohle und Stahl – und damit also genau im Umbruch wie auch das Ruhrgebiet. Es gibt also aus Vergangenheit und Gegenwart viele Berührungspunkte, die eine Begegnung mit „Hasan und der Generation der Enkel“ lohnend machen – eine Ausstellung zur Einwanderung, die in Dortmund und entstanden ist und dann verschiedene Städte gewandert ist. Nach Hagen, Neuss, Düsseldorf, Berlin-Pankow, Dresden und Hoyerswerda kommt sie nun nach Saarbrücken. Und von allen Stationen hat sie etwas mitgebracht.

Hasan lebte in Dortmund und war Arbeitsmigrant der „ersten Generation“; die Enkel: das sind junge Leute, die hier geboren und/oder aufgewachsen sind. Von ihnen handelt die Ausstellung, aber nicht nur: Die Ausstellung zeigt die Vielfalt von Migration, zu der auch Flucht gehört, und den langen Weg zu gleichberechtigter gesellschaftlicher Teilhabe.

Vom 8. Juli 2019 bis zum

23. August 2019

im Haus Afrika

Großherzog-Friedrich-Straße 37  
66111 Saarbrücken

Zwanzig Stationen und viele Info-Säulen, Musik und Videos erzählen Geschichten, zeigen Hintergründe und geben Hinweise und Kommentare zum Weiterdenken.

Schirmherrschaft:

Regionalverbandsdirektor Peter Gillo

Regionalverband Saarbrücken

Öffnungszeiten: von 14 Uhr bis 20 Uhr

Der Eintritt zur Ausstellung ist frei

Begleitprogramm, Führungen und weitere Informationen unter

[www.onkel-hasan.de](http://www.onkel-hasan.de)

[info@hausafrika.de](mailto:info@hausafrika.de)

Tel.: 0681 9403258

Schauenster N.N., Nauwieserstraße 19



**Arbeiten, Arbeiten...**

Hasan und die Arbeitsmigration

der 60er und 70er Jahre

8. Juli bis 18. Juli 2019

**NEMO**  
BUNDESVERBAND

Vereinigter  
Veranstalter:



**samo,fa**

**Dazugehören, oder?**

Hasans „Enkel“

29. Juli bis 13. August 2019

Mit Unterstützung der  
Landeshauptstadt  
**SAAR**  
**BRÜCKEN**



Förderer:  
Die Beiräte der Bundesregierung  
für Migration, Flüchtlinge und  
Integration